



### ParkPillar revolutioniert den Radverkehr

Das Team um Nico Tesche und Lukas Gold ist in den Shared-Desk des INNO-Z eingezogen.

**07.02.2022** | Der Name des Start-ups verrät es schon: ParkPillar möchte den Radverkehr revolutionieren und bietet ein Fahrrad-Parksystem an, das einfache Bedienbarkeit und hohe Sicherheit vereint und dabei nur minimalen Platz in Anspruch nimmt.

Während eines Urlaubs am Gardasee sind die Gründer auf ein zentrales Problem gestoßen: An vielen Orten mangelt es an sicheren Parkmöglichkeiten für Fahrräder, was Radfahrer vor große Herausforderungen stellt.

Die Einbindung von ParkPillar in lokale Infrastrukturen löst genau dieses Problem. Das app-gesteuerte System ermöglicht das Auffinden, Buchen und Bezahlen freier Parkplätze im gewünschten Umkreis und steuert darüber hinaus den gesamten Parkvorgang. Das modulare System kann kontinuierlich weiterentwickelt und gezielt skaliert werden.

Wie kann ich mein Fahrrad sicher parken? ParkPillar in der App buchen, über einen QR-Code an der Säule scannen und schon kann das Fahrrad positioniert und an der Parksäule gesichert werden. Der gesamte Parkvorgang sowie die Bezahlung werden bequem über die App gesteuert.

Nico Tesche, Absolvent Mittelstandsmanagement an der Hochschule Aalen, und Lukas Gold, Maschinenbauingenieur, entwickeln aktuell einen funktionsfähigen Prototypen und möchten ihn im Rahmen eines kooperativen Pilotprojekts im Sommer 2022 validieren und auf der Mountainbike-Weltmeisterschaft in Aalen präsentieren. Dadurch soll die Einführung in den Markt erzielt und anschließend die Serienproduktion gestartet werden.

Nähere Informationen unter [www.parkpillar.com](http://www.parkpillar.com)